

**Ortschaft Tangerhütte**  
**Niederschrift Ortschaftsratssitzung**

Datum : 7.9.2021 ,19.00- 20.40 Uhr  
Ort : Kulturhaus

Teilnehmer: G.Borstell(Ortsbgm.), S.Biermann,M.Graubner  
PJagolski, W.Maatz, M.Nagler,B.Strube  
H.Steinig-Pinnecke

Niederschrift: Borstell ,11.9.2021

Entschuldigt: W.Jacob

Nicht anwesend: -

Die Sitzung ist öffentlich.

Von der Verwaltung anwesend: -

Gäste: - Zuhörer:1

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Keine Änderungsanträge.

Der Ortsbürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 6.7.2021**

Zustimmung:5 Gegenstimmen: - Enthaltungen:3

**TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Keine Einwohner anwesend.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

**TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters**

**1.Dorfgemeinschaftsplatz in Briest**

Der Ortsbürgermeister übergibt den Ortschaftsräten einen Lageplan des Platzes. Die Mitglieder der Bürgerinitiative hätten wie abgesprochen einen Vorschlag für die Gestaltung des Platzes mit Spielplatz und Pavillon erarbeitet.

Der Pavillon soll in Eigenleistung mit einem Bauunternehmer aufgestellt werden. Die Materialkosten betragen ca. 8 T€. Man wünsche sich eine Unterstützung vom Ortschaftsrat aus den Verfügungsmitteln in Höhe von 5T€.

Der Ortschaftsrat fordert für die Errichtung des Pavillons Klarheit über die Sicherheitsbestimmungen, da der Pavillon in das Eigentum der Kommune übergeht. Es müsse geklärt werden, ob ein Planer hinzugezogen werden müsse.

Auch die Kosten für das Material de Pavillons sollten nochmal geprüft werden.

**2.Stand Verfügungsmittel**

Aktuell wären 16.700 € für 2021 vergeben. Übersicht siehe Niederschrift vom 6.7.2021 TOP 12.

Zur Verwendung der Verfügungsmittel führt der Ortsbürgermeister aus, dass für das Parkfest mindestens 18T€ benötigt würden, für den Weihnachtsmarkt 2T€.

Ohne Reste aus Vorjahren stünden somit von dem jährlichen Fond von 27 T€ noch 7 T€ für andere Aufgaben zur Verfügung.

Für 2021 sei zu erwarten, dass etwa 8 T€ als Rest blieben und für 2022 verwendet werden könnten.

**3.Der Spielplatz in Mahlpfuhl sei am 7.8.2021 übergeben worden.**

Die Spielplätze in Briest und in der Wiesenstraße sind über Leader-Programm beantragt.

In der Prioritätenliste stünden diese jedoch bisher auf hinteren Rängen, so dass eine Förderung z.Z. nicht möglich sei.

**4. Dach Schwimmhalle**

Die Verwaltung hätte auf Nachfrage mitgeteilt, dass man weiter an einer Lösung arbeite.

Bisher sei es dem Hausmeister und dem Ortsbürgermeister wenigstens gelungen, dass keine Nässe mehr in den zentralen Heizraum und in die Sporthalle eindringe.

5.Bezüglich des **Weges in der Photovoltaikanlage** Mahlpfuhl habe der Bürgermeister einen Pachtvertrag mit der Agrargenossenschaft abgeschlossen. Man könne angeblich die aktuelle Wegeführung nutzen, um auf die Ackerflächen östlich der Anlage zu gelangen.

Herr Nagler kritisiert das gesamte Verfahren, man hätte frühzeitig in der Planungsphase eine ordentliche Lösung im Interesse der Beteiligten finden müssen (u.a Jäger, Landwirte).

**6. Das Rathaus II** werde nach aufgetretenen Mängeln bei der erfolgten Ausschreibung erneut zum Verkauf ausgeschrieben.

**7.Die Toiletten am Bahnhof** seien nach über einem Jahr immer noch nicht nutzbar. Nachdem eine

Firma aus Stendal trotz mehrmaliger Zusage kein Angebot zur Instandsetzung abgegeben hätte, werde nun mit der Firma Burckhardt/Lücke aus Tangerhütte verhandelt.  
Im Ortschaftsrat gibt es großen Unmut über den Zustand der Toilette sowie den unverständlichen Verzug bei der Reparatur.

**8. Die Reparatur der Gehwege** in Tangerhütte sei weiter als absolut vorrangig einzustufen. So würden z.B. ältere Personen, die auf einen Rollator angewiesen seien, in der R.-Luxemburg-Straße wegen der Schäden auf Gehweg die Fahrbahn benutzen. Das sei blamabel.

Am 8.9.2021 soll eine Begehung im innerstädtischen Bereich stattfinden, um Lösungen für die Reparatur zu finden.

Die finanziellen Möglichkeiten wären jedoch sehr beschränkt.

Benötigt würden für Tangerhütte im Angesicht der umfangreichen Schäden bei den **Gehwegen mindestens 100 T€** im Jahr. Hinzu käme der **immense Umfang** bei der Reparatur und der Sanierung der **Straßen**.

Für den Bereich der **Bismarckstraße** von der Tangerbrücke bis zur Tangermünder Kreuzung sei der **Dünnschichtbelag** beauftragt.

**9. Der Wasserfall** im Park liefere wieder. Der Leitungsschaden im Inneren des Wasserfalls sei nun repariert.

10. Bezüglich des Grundstückes vor dem Geschäftshaus LaLou soll eine einvernehmliche Lösung mit dem Eigentümer gefunden werden.

11. Für den **Bau der Modelllagehalle** für TechnoGuss läge die Baugenehmigung vor.

12. Am 4.9.2021 fand im Kulturhaus die **Einschulung von 2 Lehrgruppen** statt.

13. **Kapelle Briest Vergabe der Planungsleistungen** auf dem nächsten Hauptausschuss.

14. **Sanierung der Tore am Neuen Schloss** würden im September abgeschlossen.

15. **Sonntagskonzerte** am Neuen Schloss am 18.7. und 5.9.2021 waren sehr gut besucht und tolle Veranstaltungen. Leider musste das traditionelle Pavillonkonzert am 22.8. witterungsbedingt abgesagt werden.

#### **TOP 6: Straßenreinigungssatzung der EG Stadt Tangerhütte**

**BV 649/2021**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung: 6 Gegenstimmen: 2 Enthaltungen: -**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt, jedoch gibt es in der Aussprache einige Bedenken und Anregungen von Herrn Maatz und Ortsbürgermeister Herrn Borstell.

Herr Borstell meint, dass Eckgrundstücke nicht definiert seien. Redaktionell müsse die Satzung durchgesehen werden. Verwendet würden die Begriffe Einheitsgemeinde, Gemeinde und Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte. Die Satzung sei in männlicher Form abgefasst.

Der Verweis in §9 (5): „Abs.1 letzter Satz gilt entsprechend“ sei redaktionell nicht korrekt, weil der Abs.1 nur aus einem Satz bestünde.

Herr Maatz weist darauf hin, dass in §9 (10) Winterdienst Satz 2 im Widerspruch zu Satz 1 steht.

#### **TOP 7: Sicherung des Projektes „Gartentraumcafe“**

**BV 652/2021**

Herr Biermann nimmt als Vorstandsmitglied des Heimatvereins an der Abstimmung nicht teil.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung: 6 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: -**

Der Ortsbürgermeister erläutert den Stand des Antragsverfahrens durch den Heimatverein.

#### **TOP 8: Anfragen, Anregungen, Sonstiges**

1. Herr Jagolski bittet darum, dass im Ortschaftsrat gestellte Anfragen oder angesprochene Probleme zeitnah beantwortet werden.

2. Herr Jagolski wünscht eine Auskunft zur Belegung des Wohnblockes Nuschkestraße 37-41.

3. Herr Nagler fordert die Ortschaftsräte auf, Vorschläge für die Planung 2022 zu machen.

**4. Herr Nagler schlägt vor, dass die Protokollführung für die Sitzungen des Ortschaftsrates, die bisher der Ortsbürgermeister übernimmt, künftig durch den Sitzungsdienst übernommen wird.**

Sitzungsleitung und Protokollführung gleichzeitig wären nicht zumutbar. Der Sitzungsdienst hätte zudem die personellen Möglichkeiten, da kürzlich eine weitere Stelle in diesem Bereich geschaffen worden sei.

Der Ortsbürgermeister erklärt seine Bereitschaft, weiterhin die Protokolle (Niederschriften) anzufertigen, sofern der Ortschaftsrat dem zustimme.

**Über den Vorschlag von Herrn Nagler, dass die Protokollführung für die Sitzungen des Ortschaftsrates künftig durch den Sitzungsdienst erfolgt, wird abgestimmt.**

## **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung: 4    Gegenstimmen: 2    Enthaltungen: 2**

**Der Ortsbürgermeister wird die Verwaltung auf diesen Beschluss direkt hinweisen und mit dem Protokoll übergeben.**

5. Herr Nagler fragt nach dem Stand der **Vorbereitung zur Laubentsorgung** der öffentlichen Flächen. Dem Ortsbürgermeister ist noch nichts bekannt. Er gehe davon aus, dass die Containerstellplätze Demnächst abgestimmt würden.

6. Herr Nagler spricht die Situation bei der **Übernahme des Inventars** für das Kulturhaus vom ehemaligen Betreiber Herrn Jacob an. Der Bürgermeister der Einheitsgemeinde hätte entgegen einer direkten Absprache mit Herrn Jacob wenig später Widerspruch gegen den Beschluss des Stadtrates eingelegt. Dies sei nicht nachvollziehbar.

Der Ortsbürgermeister informiert, dass der Ortschaftsrat für die Übernahme von Inventar der ehemaligen Gaststätte 2.850 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft beschlossen habe.

7. Herr Graubner meint, dass man sich bezüglich der Übernahme und der Bezahlung des Inventars an die Abmachung zu halten habe. Alles andere sei nicht akzeptabel.

**Herr Graubner regt** mit Blick auf die ehemalige **Miss Pavillon** an, diese Tradition wieder aufleben zu lassen. Miss Pavillon könne repräsentative Aufgaben für Tangerhütte, die Kultur und den Stadtpark übernehmen.

Der Ortsbürgermeister meint dazu, dass aus den Erfahrungen diese Tätigkeit einen hohen Zeitaufwand und Engagement erfordere. Man könne sich aber darum bemühen jemanden zu finden.

Aktuell präsentiert sich Mathias Gänger aus Tangerhütte als Franz Wagenführ (1829-1882), nimmt historisch gekleidet an Veranstaltungen teil und macht z.B. Schlossführungen für Kindergruppen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 12: Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Der Ortsbürgermeister stellt die Öffentlichkeit her.

### **TOP 13: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Keine.

### **TOP 14: Schließung der Sitzung**

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung.

Borstell

Ortsbürgermeister